::ausgabe
::nr. 26

::februar
::2006

UHT-TV WOHLEN UNIHOCKEY-TEAM

SCORE

Silvester 2005/2006
In Grindelwald trafen sich am 31. Dezember 2005 ein par Unihockeyaner und einige Turnern des TV Wohlen. Eine Schlittelabfahrt, ein dickes Essen und natürlich die Sylvesterfeier standen auf dem Programm. Mehr dazu auf **Seite 23**

Zwischenberichte Saison 2005/2006
Ihr erhaltet in Score zu jedem Team einen kurzen Einblick in die erste Saisonhälfte wie auch alle Resultete, Ranglisten und die nächsten Spiele.

ab Seite 7

UHT TV Wohlen

Vorstand

Präsident
Martin Hirschi
Bahngässli 3
3053 Münchenbuchsee
Telefon: +41 76 334 98 92
praesident@uht-tv-wohlen.ch

Vizepräsident
Adrian Rychener
Flurweg 11
CH-3250 Lyss
Telefon: +41 79 656 96 23
vize-praesident@uht-tv-wohlen.ch

Bereich Organisation
Rita Gosteli
Stockernweg 4
CH-3205 Buch
Telefon: +41 79 548 87 28
organisation@uht-tv-wohlen.ch

Bereich Sport
Alain Brechbühler
Kappelenring 5a
CH-3032 Hinterkappelen
Telefon: +41 79 356 29 15
sport@uht-tv-wohlen.ch

Bereich Finanzen
Andreas Reber
Bodenweid 8
CH-3033 Wohlen b. Bern
Telefon: +41 31 829 04 34
finanzen@uht-tv-wohlen.ch

Editorial

Das neue Jahr hat schon längst begonnen und damit auch die Rückrunde der Saison 2005 / 2006. Doch kalt ist es nur draussen im Schnee, auf den Spielfeldern der Unihockeyaner wird es jetzt erst richtig heiss, es geht schon um die Sicherung des angestrebten Ranges möglichst nahe am oberen Ende der Tabelle! Auf dem Weg dorthin weht manchen Mannschaften dann und wann ein frischer Wind, um nicht zu sagen eine starke Bise um die Ohren. Die erste Mannschaft spürt den hohen Meisterschaftsrhythmus der 1. Liga. Die aufgestiegenen Damen fühlen sich dagegen wohl in der NLB, die Siegesserie konnte zwar nicht aufrecht gehalten werden, doch der Punktekorb reicht bereits jetzt für den Ligaerhalt! Näheres dazu kann aus den Tabellen und in den Berichten gelesen werden.

Wie es sonst in den Teams zu und her geht, schildern die jeweiligen Zwischenberichte.

Natürlich lief in der Zeit parallel zum Meisterschaftsbetrieb auch einiges neben dem Spielfeld. Der Sponsorenlauf mit kombiniertem Einkaufsabend im Teamsport zum Beispiel. Dort drehten die Spieler und Spielerinnen der aufgestiegenen Mannschaften viele Runden um den teureren Meisterschaftsbetrieb zu finanzieren. Vor Weihnachten fand erneut das traditionelle X-Mas Game statt. Dieses Jahr erschienen leider nicht allzu viele Mitglieder. Dabei ist es doch die beste Möglichkeit noch ein letztes Mal Kalorien herauszuschwitzen, bevor es dann hinter die Weihnachtsschleckereien geht! Apropos, davon gab es auch dieses Jahr am Weihnachtsmärit in Uettligen.

Inhalt:

Aktuelles
- Meisterschaftsberichte 2
- J&S-Kontrolle 3
- Weihnachtsmärit 3
- Bericht Europacup..... 4

Tabellen & Resultate
- Damen NLB 7
- Herren 1.Liga GF 8
- Elitejunioren 9
- Herren 3.Liga KF 10
- Damen 2.Liga KF 11
- Juniorinnen A..... 12
- Junioren B 13
- Junioren C 14

Berichte
- Saisonzwischenberichte 15
- Sponsorenlauf 22
- X-Mas Game 22
- Sylvesterschlittelplausch23

Agenda
- Die wichtigen Termine .. 25

Den Jahresabschluss feierten einige ausgiebig in einem abgelegenen Bergrestaurant in Grindelwald. Mehr zu all dem findet ihr auf den folgenden Seiten, viel Spass und danke den zahlreichen Autoren!

(as)

Impressum:

::Die Redaktoren
Andreas Salvisberg (as)
Kathrin Grob (kg)

::Herausgeber
UHT TV Wohlen
Postfach 178
3043 Uettligen

::Druck
Canon Schweiz AG
Theo Salvisberg

::Nächste Ausgabe
erscheint Mai 2006
(Redaktionsschluss: 31. April 2006)

::Auflage
300 Stk.

::Redaktion
Für Anregungen, Berichte und Kritik ist die Redaktion sehr dankbar, Sie erreichen uns am besten via Mail: score@uht-tv-wohlen.ch.

::Erscheinungsweise
Vierteljährlich

Schon bald geht's in den Endspurt!

Damen überzeugen weniger als zu Beginn der Vorrunde

Die Wohlenerinnen im Angriff

Die Rückrunde begann schon kurz vor Weihnachten. Es gab kein Geschenk für die Damenmannschaft, man holte leider keine Punkte in Winterthur und verlor mit 3:2. Aufs neue Jahr wurden die Damen NLB mit zwei neuen Spielerinnen von Höfen(NLA) verstärkt.
Die höchste Niederlage der bisherigen Saison steckte man kurz nach Weihnachten gegen den Vorplatzierten Aergera Giffers mit einem 7:3 ein, obwohl das Spiel mit guten Ansätzen seitens Wohlen begann. Dieses Spiel wäre sehr wichtig gewesen, da die Freiburgerinnen nur eines Tors wegen einen Tabellenplatz vor uns lagen.
Auch das dritte Spiel konnte man zu Beginn für sich entscheiden, doch wie es bei den Damen schon so oft vorgekommen ist in dieser Saison, konnte man das gute Resultat nicht lange halten und nur einen Punkt gegen Basel Magic nach Hause bringen.

(kg)

SK MOTO-SPORT GMBH
M. SPYCHER & M. KUNZ
www.skmotosport.ch
•An- & Verkauf
•Service & Reparaturen
•Spezial-Umbauten
•Verkauf von Zubehör, Helme und Bekleidung
Freiburgstrasse 558
3172 Niederwangen
Tel: 031/ 981'22'88
Fax: 031/ 981'20'73

Besuch von J&S

Zum ersten Mal in der Geschichte des UHT erschien ein „Kontrolleur“ von Jugend und Sport im Training der Junioren. Dabei ging es primär um die Qualitätssicherung von J&S. Denn die Trainer der Junioren B & C haben einen Leiterkurs besucht und sollten deshalb in der Lage sein, ein ansprechendes Training nach den Richtlinien von J&S durch zuführen. Rolf Hirschi von der Abteilung Sport des Kantons Bern beobachtete zuerst den Trainingsablauf der Junioren C unter der Leitung von Bruno Boner und Stefan Rindlisbacher und später der Junioren B des Trainerduos Reto Hauser und Mathias Regli. Anschliessend erhielten die Trainer und ich als J&S Coach ein kurzes Feedback zu unserer Arbeit mit den Junioren. Das Echo von Rolf war grösstenteils positiv. Negative, zu verbessernde Punkte sind fast nur im administrativen Bereich anzutreffen. Mit dieser Bewertung sind wir sehr zufrieden und wissen nun, dass wir die Trainings in gewohnter Manier weiterführen können.

(as)

Weihnachtsmärit

Der Weihnachtsmärit, sowie die Weihnachten gehören bereits der Vergangenheit an. Gerne Blicke ich nochmals zurück. Bin ich doch mit dem Wochenende vom 25. bis 27. Nov. sehr zufrieden. Nicht nur, dass ein schöner Betrag in die Clubkasse überwiesen werden konnte, auch die Helfer und Helferinnen waren sehr motiviert, was durchwegs zu einem guten, lustigen Klima beigetragen und auch den Zusammenhalt im Verein gefördert hat.
Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfer und Helferinnen vielmals für Ihren Einsatz bedanken. Ohne Euch, wäre ein so guter Abschluss nicht möglich gewesen. Merci viu mau.

Pio

Schweizer Teams gehören trotz verpasster Titelverteidigung zu den Besten

Sicherlich war die Stimmung in den Schweizer Teams im vergangenen Jahr nach dem Europacup in Zürich bedeutend besser. Klar, sowohl die Red Ants Rychenberg Winterthur, wie auch der SV Wiler-Ersigen gewannen 2005 bekanntlich als erste Schweizer Mannschaft-en überhaupt den Europacup. Doch heuer ist alles anders. Statt Gold haben beide Teams Bronze mit aus Ostrava (Tschechien) genommen.

Was früher bereits als grosser Erfolg gefeiert wurde, ist heute bloss ein Trostpflaster. Bronze fun-

Freude bei den Wilerspielern

kelt eben nicht ganz so schön wie Gold. Sowohl die Red Ants aus Winterhur wie auch der SV Wiler-Ersigen haben es in diesem Jahr nicht geschafft, den Titel zu verteidigen. Warum fragt man sich? Zum einen verliessen Spielerinnen und Spieler die Teams, die 2005 teilweise den Unterschied machten. Zum anderen fehlte den beiden Schweizer Teams gerade in den wichtigen Momenten das notwendige Quentchen Glück, das im Vorjahr eben da war. Tatsache ist, die Titel sind weg und die Bronzemedaille ist nur ein schwacher Trost.

Sind wir im dem Goldjahr 2005 nicht zu sehr verwöhnt worden. Besteht da nicht die Gefahr plötzlich zu viel zu erwarten? Muss das Schweizer Unihockey-Volk enttäuscht sein über Bronze am EC? Die Meinungen sind unterscheidlich. Die einen sagen enttäuscht "wir hätten beweisen können,dass die Erfolge vom vergangenen Jahr keine Zufälle waren". Andere sagen: "beide Teams haben sich wacker geschlagen und die Bronzemedaille verdient gewonnen". Ich bin der Meinung, wir müssen realistisch bleiben und der Tatsache ins Gesicht sehen, dass das Unihockey-Jahr 2005 in den nächsten Jahren nur schwer zu wiederholen oder zu übertrumpfen sein wird. Für mich ich ist auf jeden Fall klar: Sowohl die Red Ants wie auch der SV Wiler-Ersigen hätten mehr verdient und gehören zweifelsohne zu den besten Teams Europas.

Brutales Ende eines schönen Traumes

Nehmen wir mal zuerst den SV Wiler-Ersigen genauer unter die Lupe. Nach drei souveränen Siegen in den Gruppenspielen stand der Halbfinal gegen den schwedischen Meister Warberg IC-85 auf dem Programm. In einem hervorragenden Spiel verliert ein spielerisch überlegenes Wiler-Ersigen gegen ein kaltblütiges Warberg erst in der allerletzten Spielsekunde. 59:59 zeigte die Matchuhr an, als den Schweden das 6:7 gelang. Ein Sudden-Death bevor das Sudden-Death überhaupt begonnen hatte. Die Geschichte des Schlussdrittels hätten auch Hitchcock nicht inszenieren können.Wiler befand sich weiterhin mehrheitlich im Ballbesitz scheiterte aber immer wieder vor dem gegnerischen Tor. Die wenigen klaren Torchancen der Schweden wurden allesamt durch Wiler-Goalie Streit zunichte gemacht. Als sich bereits alle auf eine Verlängerung einstellten, gelang dem Schweden Hallbäck eine Sekunde vor Schluss der glückliche Siegtreffer. Der erste Schussversuch traf Captain Matthias Hofbauer im Gesicht und der Abpraller landete vor Hallbäck. Dieser hatte keine Probleme diesen in der nahen Ecke zu versenken. Aus und vorbei!

Fehlstart im ersten Drittel besiegelte schon früh die Halbfinalniederlage

Die Red Ants Rychenberg Winterthur waren eben-

falls die grossen Favoriten auf den Gewinn des Titels.

Auch die Ameisen schienen mit der Rolle der "gejagten" zunächst keine Probleme zu bekunden. Souverän gewannen sie ihre Gruppenspiele. Doch im Halbfinal war auch für die starken Winterthurerinnen Endstation.

Tikkurilan Tiikerit revanchierte sich für die Finalniederlage von 2005. Die Finninen führten nach 20 Minuten bereits mit 3:0. Im entscheidenden Moment passierten den Red Ants Fehler, die bei ihnen nur selten passieren. Auf internationaler Bühne werden diese Fehler aber kaltblütig ausgenützt. Die Red Ants schienen nicht zu ihrer gewohnten Stärke zu finden und Tiikerit biss zu.

Fazit

Beide Schweizer Teams haben den EC-Titel verloren. Trotzdem ist das Schweizer Unihockey stär-

Die Reds können wieder jubeln

ker denn je und dies belegen auch die Aussagen der finnischen und der schwedischen Fachpresse. Die Schweizer Teams sind gefürchtete Gegner. Die Erleichterung ein Schweizer Team besiegt zu haben, stand sowohl dem Trainer von Warberg, wie auch der Trainerin von Tikkurilan Tiikerit ins Gesicht geschrieben. Der Stein, der ihr vom Herzen gefallen sei, sei riesengross sagte Kati Eteläpää, die Trainerin des finnischnen Teams. Aus Schweizer Sicht bleibt die Enttäuschung das Ziel "Titelverteidigung" verpasst zu haben.Die Tatsache, dass man seit dem Goldjahr 2005 das Schweizer Unihockey in Skandinavien sehr aufmerksam verfolgt, ist wohl nur ein schwacher Trost.

Die Leistung der beiden Schweizer Teams war aus meiner Sicht vorbildlich und hervorragend. Deshalb bleibt mir nur noch zu sagen "Danke Red Ants, danke Wiler-Ersigen, ihr habt die Schweiz am Europacup 2006 würdig vertreten!"

Giovanni Marti

Text: Swiss Unihockey
Bilder: unihockey.ch

Valiant

VALIANT BANK

Persönlich, kompetent und hier zu Hause.

TEAM-SPORT

Talgut-Zentrum 19
3063 Ittigen
Tel 031 922 01 01
Fax 031 922 03 13

Ihr uniHockey-Spezialist in Ihrer Region

www.Team-Sport.ch
teamsport@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Mo 14⁰⁰–18³⁰
März–Juli
Montag geschlossen
Di–Fr 09⁰⁰–12⁰⁰ 14⁰⁰–18³⁰
Sa 09⁰⁰–16⁰⁰

Hockey-Paradies auf über 400 m²

Spielpläne und Resultate im Überblick

Damen NLB

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	Squirrels Ettingen-Laufen	13	11 (0)	1	1 (0)	64 : 30	34	34
2.	Zug United	13	9 (0)	1	3 (0)	53 : 33	20	28
3.	UHC Aergera Giffers	13	9 (0)	0	4 (0)	53 : 41	12	27
4.	Basel Magic	13	7 (1)	1	4 (0)	57 : 40	17	24
5.	**UHT TV Wohlen BE**	**13**	**5 (0)**	**3**	**3 (2)**	**39 : 39**	**0**	**20**
6.	UHC Winterthur United	13	4 (2)	0	7 (0)	42 : 57	-15	16
7.	Rümlang-Regensdorf	13	4 (1)	0	8 (0)	41 : 56	-15	14
8.	Davos-Klosters	13	2 (1)	1	7 (2)	47 : 60	-13	11
9.	UHC Thun	13	3 (0)	1	8 (1)	31 : 45	-14	11
10.	Floorball Thurgau/Wuppenau	13	1 (0)	2	10 (0)	35 : 61	-26	5

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
13	29.01.2006	UHC Thun	-	**UHT TV Wohlen BE**	2 : 2	
12	21.01.2006	Basel Magic	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 3	
11	15.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Aergera Giffers	3 : 7	
10	18.12.2005	UHC Winterthur United	-	**UHT TV Wohlen BE**	2 : 3	
9	04.12.2005	Rümlang-Regensdorf	-	**UHT TV Wohlen BE**	6 : 5	
8	27.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Squirrels Ettingen-Laufen	3 : 5	
7	19.11.2005	Floorball Thurgau/Wuppenau	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 3	
6	13.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Davos-Klosters	3 : 4	
5	06.11.2005	Zug United	-	**UHT TV Wohlen BE**	2 : 1	
4	16.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Thun	3 : 0	
3	09.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Basel Magic	4 : 2	
2	01.10.2005	UHC Aergera Giffers	-	**UHT TV Wohlen BE**	2 : 3	
1	25.09.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Winterthur United	3 : 1	

Runde: 14 - 19.02.2006			**Schul- und Sportanlagen Allenlüften, Mühleberg**
17:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	Zug United
Runde: 15 - 25.02.2006			**Sportzentrum Arkaden, Davos Platz**
19:30	Davos-Klosters	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 16 - 05.03.2006			**Schul- und Sportanlagen Allenlüften, Mühleberg**
17:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	Floorball Thurgau/Wuppenau
Runde: 17 - 11.03.2006			**Möslibachhalle, Ettingen**
20:00	Squirrels Ettingen-Laufen	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 18 - 18.03.2006			**Schul- und Sportanlagen Allenlüften, Mühleberg**
19:30	**UHT TV Wohlen BE**	-	Rümlang-Regensdorf

Herren 1. Liga Grossfeld

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	Meiersmaad-Schw.	14	11 (0)	0	3 (0)	97 : 53	44	33
2.	Floorball Köniz II	14	10 (0)	0	2 (2)	92 : 60	32	32
3.	Lions Konolfingen	14	10 (0)	0	4 (0)	88 : 48	40	30
4.	UHT Eggiwil	13	8 (1)	0	4 (0)	79 : 45	34	26
5.	UHC Saane Fribourg	13	8 (0)	0	5 (0)	79 : 63	16	24
6.	UHT Schüpbach	14	7 (0)	0	7 (0)	67 : 69	-2	21
7.	**UHT TV Wohlen BE**	**14**	**5 (0)**	**0**	**9 (0)**	**79 : 124**	**-45**	**15**
8.	UHC Biel-Seeland	14	4 (0)	0	10 (0)	63 : 104	-41	12
9.	Gürbetal Riggisberg I	14	1 (1)	0	11 (1)	52 : 92	-40	6
10.	Oberland 84 Interlaken	12	1 (1)	0	10 (0)	39 : 77	-38	5

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
14	29.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Biel-Seeland	8 : 10	
13	22.01.2006	UHC Saane Fribourg	-	**UHT TV Wohlen BE**	19 : 8	
12	15.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	Meiersmaad-Schw.	4 : 9	
11	18.12.2005	UHT Schüpbach	-	**UHT TV Wohlen BE**	7 : 6	
10	11.12.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Gürbetal Riggisberg I	4 : 5	
9	03.12.2005	Floorball Köniz II	-	**UHT TV Wohlen BE**	6 : 8	
8	27.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Oberland 84 Interlaken	8 : 7	
7	20.11.2005	Lions Konolfingen	-	**UHT TV Wohlen BE**	11 : 3	
6	13.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHT Eggiwil	3 : 16	
5	05.11.2005	UHC Biel-Seeland	-	**UHT TV Wohlen BE**	4 : 6	
4	16.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Saane Fribourg	5 : 4	
3	09.10.2005	Meiersmaad-Schw.	-	**UHT TV Wohlen BE**	11 : 3	
2	02.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHT Schüpbach	3 : 10	
1	24.09.2005	Gürbetal Riggisberg I	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 10	

Runde: 15 - 19.02.2006			**Espace-Arena, Biglen**
12:00	UHT Eggiwil	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 16 - 26.02.2006			**Schul- und Sportanlagen Allenlüften, Mühleberg**
17:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	Lions Konolfingen
Runde: 17 - 04.03.2006			**Sporthalle Bödelibad, Interlaken**
19:30	Oberland 84 Interlaken	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 18 - 12.03.2006			**Schul- und Sportanlagen Allenlüften, Mühleberg**
17:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	Floorball Köniz II

Elitejunioren Stärkeklasse C

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	SC Laupen	10	9 (0)	1	0 (0)	50 : 20	30	28
2.	UHC Saane Fribourg	10	7 (0)	1	2 (0)	43 : 34	9	22
3.	UHC Aergera Giffers	10	6 (1)	1	2 (0)	38 : 32	6	21
4.	UHT Düdingen	10	5 (0)	0	5 (0)	49 : 39	10	15
5.	UC Yverdon	10	4 (0)	0	6 (0)	30 : 46	-16	12
6.	**UHT TV Wohlen BE**	**10**	**3 (0)**	**0**	**7 (0)**	**42 : 56**	**-14**	**9**
7.	UHC Geneve	10	2 (0)	1	7 (0)	48 : 43	5	7
8.	UHC Marly	10	1 (0)	0	8 (1)	17 : 47	-30	4

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
10	28.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHT Düdingen	3 : 11	
9	22.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Aergera Giffers	1 : 4	
8	14.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Saane Fribourg	4 : 5	
7	08.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Geneve	2 : 10	
6	10.12.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Marly	4 : 1	
5	03.12.2005	UC Yverdon	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 9	
4	19.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	SC Laupen	3 : 4	
3	12.11.2005	UHT Düdingen	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 6	
2	15.10.2005	UHC Aergera Giffers	-	**UHT TV Wohlen BE**	6 : 4	
1	25.09.2005	UHC Saane Fribourg	-	**UHT TV Wohlen BE**	7 : 6	

Runde: 11 - 18.02.2006			**Schul- und Sportanlagen Allenlüften, Mühleberg**
13:00	SC Laupen	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 12 - 25.02.2006			**Salle de Sport, Belfaux**
15:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	UC Yverdon
Runde: 13 - 12.03.2006			**Leimacker, Düdingen**
17:00	UHC Marly	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 14 - 18.03.2006			**Turnhalle Dorf, Wohlen b. Bern**
19:00	UHC Geneve	-	**UHT TV Wohlen BE**

Herren II 3. Liga Kleinfeld

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	Independiente Bern	12	11 (0)	1	0 (0)	120 : 54	66	23
2.	UHC Bern-West I	12	9 (0)	0	3 (0)	91 : 65	26	18
3.	BTV Bern	12	7 (0)	2	3 (0)	84 : 69	15	16
4.	UHT Schüpbach III	12	7 (0)	2	3 (0)	89 : 81	8	16
5.	**UHT TV Wohlen BE II**	**12**	**6 (0)**	**0**	**6 (0)**	**88 : 77**	**11**	**12**
6.	R.A Münchenbuchsee-Zollikofen II	12	5 (0)	0	7 (0)	68 : 86	-18	10
7.	United Utzigen Worblental II	12	4 (0)	0	8 (0)	75 : 87	-12	8
8.	UHT Arni II	12	4 (0)	0	8 (0)	79 : 95	-16	8
9.	UHC Burgdorf III	12	3 (0)	0	9 (0)	60 : 106	-46	6
10.	UHC W. W. Schüpfen II	12	1 (0)	1	10 (0)	48 : 82	-34	3

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
6	29.01.2006	UHC Bern-West I	-	**UHT TV Wohlen BE II**	6 : 4	
6	29.01.2006	BTV Bern	-	**UHT TV Wohlen BE II**	9 : 2	
5	08.01.2006	**UHT TV Wohlen BE II**	-	Independiente Bern	5 : 8	
5	08.01.2006	**UHT TV Wohlen BE II**	-	BTV Bern	7 : 9	
4	11.12.2005	UHT Arni II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	6 : 10	
4	11.12.2005	R.A Münchenbuchsee-Zollikofen II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	3 : 8	
3	27.11.2005	UHC W. W. Schüpfen II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	3 : 10	
3	27.11.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Burgdorf III	12 : 5	
2	23.10.2005	United Utzigen Worblental II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	5 : 8	
2	23.10.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHT Schüpbach III	11 : 7	
1	02.10.2005	Independiente Bern	-	**UHT TV Wohlen BE II**	7 : 3	
1	02.10.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Bern-West I	8 : 9	

Runde: 7 - 26.02.2006			**noch offen**
09:55	UHT Schüpbach III	-	**UHT TV Wohlen BE II**
11:45	**UHT TV Wohlen BE II**	-	United Utzigen Worblental II
Runde: 8 - 19.03.2006			**Sporthalle Schützenmatt, Burgdorf**
09:00	UHC Burgdorf III	-	**UHT TV Wohlen BE II**
10:50	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC W. W. Schüpfen II
Runde: 9 - 09.04.2006			**Sporthalle, Konolfingen**
09:00	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHT Arni II
11:45	**UHT TV Wohlen BE II**	-	R.A Münchenbuchsee-Zollikofen II

Damen II 2. Liga Kleinfeld

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	Floorball Köniz II	10	9 (0)	1	0 (0)	79 : 31	48	19
2.	UHC Guggisberg	10	7 (0)	1	2 (0)	45 : 26	19	15
3.	UHC W. W. Schüpfen	10	6 (0)	2	2 (0)	47 : 30	17	14
4.	**UHT TV Wohlen BE II**	**10**	**5 (0)**	**2**	**3 (0)**	**43 : 45**	**-2**	**12**
5.	Alterswil-St. Antoni	10	4 (0)	1	5 (0)	45 : 42	3	9
6.	UHT Düdingen II	10	1 (0)	5	4 (0)	34 : 51	-17	7
7.	UHC Aergera Giffers II	10	2 (0)	2	6 (0)	35 : 56	-21	6
8.	UHC La Chaux-de-Fonds II	10	2 (0)	1	7 (0)	28 : 56	-28	5
9.	UHC Bern Ost	10	1 (0)	1	8 (0)	27 : 46	-19	3

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
5	29.01.2006	UHC Bern Ost	-	**UHT TV Wohlen BE II**	5 : 6	
5	29.01.2006	UHT Düdingen II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	5 : 5	
4	27.11.2005	UHC Guggisberg	-	**UHT TV Wohlen BE II**	8 : 2	
4	27.11.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC W. W. Schüpfen	4 : 6	
3	06.11.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Aergera Giffers II	4 : 4	
3	06.11.2005	Floorball Köniz II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	8 : 6	
2	23.10.2005	UHC La Chaux-de-Fonds II	-	**UHT TV Wohlen BE II**	1 : 4	
2	23.10.2005	Alterswil-St. Antoni	-	**UHT TV Wohlen BE II**	3 : 4	
1	25.09.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHT Düdingen II	4 : 3	
1	25.09.2005	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Bern Ost	4 : 2	

Runde: 6 - 12.02.2006			**Leimacker, Düdingen**
09:00	**UHT TV Wohlen BE II**	-	Alterswil-St. Antoni
10:50	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC La Chaux-de-Fonds II
Runde: 7 - 12.03.2006			**Sporthalle Moos, Gümligen**
09:55	**UHT TV Wohlen BE II**	-	Floorball Köniz II
11:45	UHC Aergera Giffers II	-	**UHT TV Wohlen BE II**
Runde: 8 - 02.04.2006			**Turnhalle Dorf, Wohlen b. Bern**
13:35	UHC W. W. Schüpfen	-	**UHT TV Wohlen BE II**
16:20	**UHT TV Wohlen BE II**	-	UHC Guggisberg

ARCHITEKTURBüRO

für
Hochbau
Innenausbau
Umbau

FRITZ WEYER

Dipl. Architekt HTL
Heggbühl 1A
3043 Uettligen BE
Tel. 031 829 14 33

Juniorinnen A Regional

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	Black Creek Schwarzenbach	12	11 (0)	1	0 (0)	96 : 35	61	23
2.	Hornets Moosseedorf	12	9 (0)	0	3 (0)	82 : 61	21	18
3.	UHC Oekingen	12	8 (0)	0	4 (0)	64 : 43	21	16
4.	UHC StaWi Olten	12	5 (0)	2	5 (0)	74 : 56	18	12
5.	UH Rüttenen	12	5 (0)	1	6 (0)	47 : 51	-4	11
6.	TSV Unihockey Deitingen	12	2 (0)	0	10 (0)	38 : 74	-36	4
7.	**UHT TV Wohlen BE**	**12**	**0 (0)**	**0**	**12 (0)**	**24 : 105**	**-81**	**0**

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
6	22.01.2006	UHC StaWi Olten	-	**UHT TV Wohlen BE**	11 : 0	
6	22.01.2006	TSV Unihockey Deitingen	-	**UHT TV Wohlen BE**	6 : 1	
5	11.12.2005	UHC Oekingen	-	**UHT TV Wohlen BE**	8 : 5	
5	11.12.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Hornets Moosseedorf	4 : 14	
4	20.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Black Creek Schwarzenbach	1 : 3	
4	20.11.2005	UH Rüttenen	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 2	
3	30.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	TSV Unihockey Deitingen	3 : 11	
3	30.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC StaWi Olten	1 : 10	
2	16.10.2005	Hornets Moosseedorf	-	**UHT TV Wohlen BE**	11 : 7	
2	16.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Oekingen	0 : 16	
1	25.09.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UH Rüttenen	0 : 5	
1	25.09.2005	Black Creek Schwarzenbach	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 0	

Runde: 7 - 19.02.2006		**Turnhalle Schwarzenbach, Schwarzenbach (Huttwil)**	
13:40	**UHT TV Wohlen BE**	-	UH Rüttenen
15:30	Black Creek Schwarzenbach	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 8 - 12.03.2006			**Hinterbüel, Wangen b. Olten**
10:55	Hornets Moosseedorf	-	**UHT TV Wohlen BE**
13:40	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Oekingen
Runde: 9 - 02.04.2006			**noch offen**
10:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	TSV Unihockey Deitingen
11:50	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC StaWi Olten

NM
N. Messerli Holzbau
Illiswilstrasse 11, 3033 Illiswil
Tel. 031/ 829 44 44, 079/ 654 64 54
Fax 031/ 829 14 14

- Holzbauarbeiten
- Treppenbau
- Fassadensanierungen
- Fenster +Türen
- Parkett + Laminatböden
- Gestemmte Decken

Junioren B Regional

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	UHC Flamatt-Sense	12	10 (0)	2	0 (0)	117 : 36	81	22
2.	SC Laupen	12	10 (0)	1	1 (0)	117 : 35	82	21
3.	UHC Kappelen I	12	10 (0)	1	1 (0)	116 : 47	69	21
4.	Alterswil-St. Antoni	12	6 (0)	2	4 (0)	79 : 65	14	14
5.	UHC Bern Ost I	12	5 (0)	2	5 (0)	72 : 60	12	12
6.	**UHT TV Wohlen BE**	**12**	**4 (0)**	**2**	**6 (0)**	**66 : 78**	**-12**	**10**
7.	Berner Hurricanes	12	4 (0)	0	8 (0)	47 : 127	-80	8
8.	Gürbetal Riggisberg II	12	3 (0)	0	9 (0)	47 : 97	-50	6
9.	UHC Seedorf BE	12	2 (0)	2	8 (0)	60 : 116	-56	6
-.	UHC Bern-West	12	0 (0)	0	12 (0)	0 : 60	-60	0

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
6	29.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Bern Ost I	2 : 12	
6	29.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	SC Laupen	4 : 12	
5	15.01.2006	SC Laupen	-	**UHT TV Wohlen BE**	10 : 3	
5	15.01.2006	UHC Seedorf BE	-	**UHT TV Wohlen BE**	7 : 7	
4	04.12.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	Alterswil-St. Antoni	3 : 7	
4	04.12.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Kappelen I	4 : 7	
3	20.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Bern-West	5 : 0	
3	20.11.2005	UHC Flamatt-Sense	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 2	
2	06.11.2005	Gürbetal Riggisberg II	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 13	
2	06.11.2005	Berner Hurricanes	-	**UHT TV Wohlen BE**	3 : 8	
1	16.10.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Seedorf BE	9 : 4	
1	16.10.2005	UHC Bern Ost I	-	**UHT TV Wohlen BE**	6 : 6	

Runde: 7 - 12.02.2006			**Sporthalle, Wünnewil**
09:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	Berner Hurricanes
10:50	**UHT TV Wohlen BE**	-	Gürbetal Riggisberg II
Runde: 8 - 26.02.2006			**Turnhalle Oberstufenschulhaus, Laupen BE**
09:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Flamatt-Sense
11:45	UHC Bern-West	-	**UHT TV Wohlen BE**
Runde: 9 - 19.03.2006			**Gemeindeturnhalle St. Antoni, St. Antoni**
15:25	Alterswil-St. Antoni	-	**UHT TV Wohlen BE**
17:15	UHC Kappelen I	-	**UHT TV Wohlen BE**

Landi
Hauptstrasse 19
3033 Wohlen
info@landiwohlen.ch

* Früchte & Gemüse
* Lebensmittel
* Getränke - Markt
* Haus & Garten
* Heizoel & Tankstelle

Tel. 031 829 04 34

Volg
frisch und fründlich

Junioren C Regional

Rang	Team	Spiele	S (nV)	U	N (nV)	Tore	+/-	Punkte
1.	SC Laupen	10	10 (0)	0	0 (0)	116 : 30	86	20
2.	UHC Flamatt-Sense	10	8 (0)	0	2 (0)	112 : 37	75	16
3.	Floorball Köniz I	10	6 (0)	1	3 (0)	81 : 40	41	13
4.	**UHT TV Wohlen BE**	**10**	**5 (0)**	**1**	**4 (0)**	**61 : 63**	**-2**	**11**
5.	Corcelles-Cormondrèche II	10	3 (0)	1	6 (0)	59 : 63	-4	7
6.	Gürbetal Riggisberg I	10	1 (0)	1	8 (0)	51 : 80	-29	3
7.	UHC Guggisberg	10	0 (0)	0	10 (0)	17 : 184	-167	0

Runde	Datum	Heimteam		Gastteam	Resultat	Bericht
5	28.01.2006	SC Laupen	-	**UHT TV Wohlen BE**	10 : 1	
5	28.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	Floorball Köniz I	4 : 4	
4	14.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	Gürbetal Riggisberg I	10 : 6	
4	14.01.2006	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Flamatt-Sense	3 : 11	
3	03.12.2005	Corcelles-Cormondrèche II	-	**UHT TV Wohlen BE**	4 : 6	
3	03.12.2005	UHC Guggisberg	-	**UHT TV Wohlen BE**	4 : 18	
2	19.11.2005	Floorball Köniz I	-	**UHT TV Wohlen BE**	5 : 8	
2	19.11.2005	**UHT TV Wohlen BE**	-	SC Laupen	2 : 5	
1	29.10.2005	UHC Flamatt-Sense	-	**UHT TV Wohlen BE**	10 : 2	
1	29.10.2005	Gürbetal Riggisberg I	-	**UHT TV Wohlen BE**	4 : 7	

Runde: 6 - 11.03.2006			**Nouvelle Halle, Corcelles NE**
14:00	**UHT TV Wohlen BE**	-	UHC Guggisberg
15:20	**UHT TV Wohlen BE**	-	Corcelles-Cormondrèche II

Freizeit Aktiv
reisen - sport

Staatsstrasse 111
Postfach 22
3044 Säriswil
031 829 44 66
info@reisen-sport.ch
www.reisen-sport.ch

- Schnee-Sport
- Bike-Sport
- Lauf-Sport
- Reisen

Saisonzwischenberichte

Damen NLB

Nach Ablauf der turbulenten Aufstiegsspiele im März hatten wir eine Pause bis zur Hauptversammlung. Kurz vor dieser Hauptversammlung erhielt ich einen Anruf vom Aufsteiger aus Reinach, dass sie auf den Aufstieg verzichten. Jetzt war die Frage: Nehmen wir ihren Platz ein oder nicht?! Der Verein und die Mannschaft hat sich entschieden es zu tun und so waren wir in der NatiB!! Leider hatten uns im Vorfeld zwei Spielerinnen verlassen. Es gab aber auch erfreuliches, eine Spielerin kehrte nach ihrem Auslandaufenthalt wieder zu uns zurück. Weiter konnten wir noch Zuzüge tätigen damit unser Kader vergrössert werden konnte. Nach dem Sommertraining stand der Ligacup gegen Köniz an. Zu unserem Enttäuschen hatten wir dort nach gutem Spiel im Penaltyschiessen das Nachsehen. Am nächsten Tag spielten wir am Sense Cup in Wünnewil. Leider verlief das Turnier alles andere als erfolgreich. Drei Spiele, null Punkte. Was wir Positives mitnehmen konnten, war, dass wir wussten welches Tempo ab sofort gelten wird. Im Trainingslager konnten wir gut trainieren, was bis jetzt noch nie der Fall war. Leider verloren wir alle Vorbereitungsspiele und wussten nicht, wo wir genau stehen. Doch das erste Spiel der Saison gegen Winterthur gewannen wir! Nach einer Top Leistung war der Sieg nie gefährdet. Die weiteren drei Spiele gewannen wir ebenfalls, was der guten Einstellung anfangs Saison zuzuschreiben ist. Leider hatten wir danach wieder und wieder mit zwischenmenschlichen Störungen zu kämpfen. Was uns immer wieder sehr traurig stimmt. Und es immer noch tut, denn es ist noch kein bisschen besser geworden!

So standen wir zu Beginn der ersten Natipause als Leader da!!! Wo wir der Mannschaft ein riesen Kompliment machen müssen. Leider hatte es auch eine weniger gute Seite. Die Konzentration im Training liess nach, was sich auch in den Resultaten der weiteren Spiele zeigte. Weiter hatten wir Probleme mit der Müdigkeit, der Rhythmus der Einzelspiele forderte mehr Tribut als angenommen. Weiter schlug die Verletzungshexe zu! Kreuzbandriss hiess die Niederschmetternde Diagnose. So mussten wir ihnen mehr Freitage geben als Geplant. So konnten weniger Fortschritte erzielt werden als erhofft. Vor der Weihnachtspause konnte noch ein Sieg errungen werden, was für die Motivation gut war. Nach der Weihnachtspause gelang uns der Start nicht nach Plan, gleich einer Niederlage. Doch wir konnten uns wieder fangen und zwei Unentschieden erkämpfen. Doch leider plagen uns die Verletzungssorgen weiter. Auch die Entscheide von Spielerinnen, nicht mehr an der Meisterschaft teilzunehmen trugen dazu bei.

Wir möchten aber der Mannschaft ein grosses Kompliment machen für die geleistete Arbeit bis jetzt in dieser Saison. Auch wenn einige mit der Rolle Probleme haben, die wir Trainer ihnen vor einer Partie mitteilen. Da möchte ich doch noch allen sagen das es Entscheide gibt wo es zu Akzeptieren gibt.

Wir werden alles geben mit der Mannschaft zusammen um unsere Ziele zu erreichen.

Gruss Role u Büdu

Zwischenbericht der 1. Herren –Mannschaft

Neun Spiele, fünf Siege = 15 Punkte. So stand es nachdem wir gegen alle Mannschaft der diesjährigen Gruppe einmal gespielt haben.
Nebst den Siegen, die richtiggehend erarbeitet wurden, stand uns auch das eine oder andere Mal das Glück zur Seite.
Leider reichte das Glück nicht immer bis zum Schluss, so kam es zu Niederlagen, die zum Teil sehr hoch ausfielen. Zu hoch!
Die Rückrunde begann mit dem Spiel gegen den Mitaufsteiger UHC Gürbetal Riggisberg, den wir schon einmal bezwungen hatten.
Dieser Match war der Anfang einer Serie von Niederlagen, die leider bis zum jetzigen Zeitpunkt ununterbrochen ist.
Dazu kommen noch die verletzungsbedingten Ausfälle, die einzelnen Ferien- und militärischen Abwesenheiten, die das Kader der 1. Mannschaft teils empfindlich schrumpfen liessen.
Wollen wir nicht in eine ungemütliche Situation hineingeraten muss das Punktepolster von der Vorrunde noch mit weiteren Punkten aufgefüllt werden.
Die letzten Spiele müssen einem Endspurt eines Langstreckenläufers gleichen, d.h. noch einmal eine Leistungssteigerung abrufen und die bis am Schluss halten.

Das Ziel vor Augen haben reicht nicht, man muss es auch erreichen wollen.

Patrick Beyeler

Halbzeitbilanz der 2. Mannschaft

Nach dem in vielen Bereichen intensiven Trainingslager, bereiteten wir uns neben dem Training noch mit div. Freundschaftsspielen auf die bevorstehende Saison vor.
Mit dem Gewissen, eine gute Vorbereitung absolviert zu haben, starteten wir zur ersten Meisterschaftsrunde. Diese Misslang uns aber gründlich. Es setzte zwei Niederlagen ab. Das höhere Tempo und einige Absenzen waren die Hauptgründe. Die Stimmung litt darunter nicht gross, so das wir in den nächsten Spielen zu einer Reaktion fähig waren. Die nächsten 6 Spiele konnten wir zu unseren Gunsten entscheiden. So können wir nun bei Saisonhälfte vom sehr guten 2. Platz aus grüssen.
Neben den lizenzierten Spieler, trainieren bei uns auch noch die "Senioren" mit. An dieser Stelle möchte ich mich bei ihnen für ihre Geduld und ihr Verständnis, während des Trainings bedanken. Es ist nicht immer einfach, alles unter einen Hut zu bringen. Zum Jahresabschluss drehten wir noch schnelle Runden im Kart in Muntelier. Beim anschliessenden Essen und in Otto`s Bar tankten wir neuen Elan für die zweite Saisonhälfte.

Der Trainer, Pio Gygax

Halbzeitbericht der Elite-Junioren

Das Elitekader

Da ich kurz vor Saisonbeginn zu den Elite kam, war es schwer für mich etwas zusammen zu stellen. Da mein Vorgänger nicht so souverän war, kam ich zu einem etwas zerrütteltem Team. Nichts desto trotz versuchte ich etwas Positives herauszuholen. mit einem kleinem Kader und Verstärkung aus der 1. Mannschaft gingen wir in die Saison. Leider Starteten wir nicht ganz positiv und mussten dreimal nur ganz knapp als Verlierer vom Platz. Doch zurzeit nach sechs Spielen können wir mit 3 Siegen und 3 Niederlagen mit gutem Gewissen ins Jahr 2006 gehen. Das negativste was noch zu Melden ist, ist der Abgang einiger guter Spieler, was das Team wieder mehr zerkraust.
Ich hoffe jedoch das wir vielleicht ein, zwei Spieler wieder dazu gewinnen und weiterhin von der 1. Mannschaft und den Jun. B Verstärkung bekommen und die Saison gut zu Ende bringen können!

MfG Tömu Gerber

TOYOTA
GARAGE DANIEL VETTER
Murzelenstr. 70
3034 Murzelen
Tel. 031 829 07 04
Fax. 031 829 07 67
garage.vetter@swissonline.ch

Die erste Saisonhälfte der Juniorinnen A

Da uns von der letzten Saison nur noch 3 Spielerinnen geblieben sind mussten wir bevor die Saison beginnen konnte auf Spielersuche. Die gestaltete uns nicht so nach unserer Wunschvorstellung.
Das erste Meisterschaftsspiel wurde wegen Mangel an Spielerinnen abgesagt. Auf das zweite Meisterschaftsturnier hatten wir nur gerade 2 neue lizenzierte Spielerinnen, die uns mit ihrer Begabung immer wieder erstaunten. Hier gibt es noch anzufügen, dass eine Spielerin oft verhindert ist und eine zweite eine Doppellizenz hat bei den Damen Nati B und ihre Priorität ganz klar bei den Damen liegt.

Auf unserer ständigen Suche nach Juniorinnen fanden wir zwei neue aus Kerzers, die sich sofort dafür begeisterten. In den Trainings haben wir sehr grosse Fortschritte wie das Passspiel, Schiessen und Decken der Gegnerin beobachtet. Was sich dann auch im Spiel widerspiegelte. Ab Januar haben wir eine neue lizenzierte Spielerin und eine die von Laupen wieder zu uns wechselt. Weiter beteiligen sich zwei sehr interessierte Spielerinnen im Training. Die wir hoffentlich auch noch überzeugen können. Bis jetzt konnte der Einsatz der Juniorinnen noch nicht belohnt werden, wir sind überzeugt, dass mit weiterem gutem Training und vielen Fortschritten wir auch die ersten Punkte mit nach Hause nehmen werden!

Wir als Trainerinnen sind auf die erbrachten Leistungen unserer Juniorinnen sehr stolz und wünschen uns für den Rest der Saison viel Glück und Erfolg.

Corine Wüst,
Beatrice Schwab

Wir machen den Weg frei

Als Mitglied der Raiffeisenbank haben Sie einen Partner an Ihrer Seite, der Sie kennt und in allen Geldfragen persönlich betreut und berät. Zudem profitieren Sie automatisch von mehr Vorteilen. Vom Privatkonto, mit dem Sie Spesen sparen. Vom Sparkonto mit Vorzugszins. Und vom Gratis-Museumspass für freien Eintritt in mehr als 350 Museen in der ganzen Schweiz. Wie Sie Mitglied werden, zeigen wir Ihnen gerne persönlich.

Raiffeisenbank Grauholz
Bernstrasse 16
3312 Fraubrunnen
www.raiffeisen.ch/grauholz

Geschäftsstellen in
Schüpfen, Uettligen,
Urtenen-Schönbühl,
Wahlendorf und Zollikofen

RAIFFEISEN

Junioren B

Die neue Saison hat für das B-Juniorenteam mit verhältnismässig wenig neuen Gesichtern begonnnen (bei den B-junioren spielen nur 2 Jahrgänge). Der Grossteil der Mannschaft war derselbe wie letztes Jahr und so konnten die Neuen schnell integriert und der Trainingsrhythmus rasch wieder aufgenommen werden. Leider konnten wir trotz 15 Junioren den Sommer inkl. Sommerferien nicht so durchtrainieren, wie wir beiden Trainer uns das erhofft hatten. Zu oft fehlten zu Viele um ein solides Training zu gestalten. Immerhin waren dann am zweitägigen Juniorsday fast alle dabei was dem Team zu vielen wertvollen und erfolgreichen Trainingseinheiten verhalf. Gegen den Herbst war dann auch die Halle in Murzelen fast immer voll und wir konnten planmässig dem Meisterschaftsstart entgegenarbeiten. Der Meisterschaftseinstieg gelang uns dann auch ganz gut. Nach den ersten beiden Spieltagen war Wohlen mit drei Siegen und einem Unentschieden ganz oben in der Tabelle anzutreffen. Leider konnten wir auf der Erfolgswelle nicht mehr weiterreiten und von den nächsten vier Spielen gingen drei weitere, trotz zum teil guter Leistungen unsererseits, verloren.
Realistischerweise müssen wir uns wohl diese Saison mit der Tabellenmitte zufrieden geben. Jetzt besteht allerdings kein Grund die Flinte ins Korn zu werfen da wir mit Konzentration und Vertrauen ins eigene Spiel, in der Rückrunde doch das eine oder andere Team schlagen können, welches uns in der Hinrunde bezwungen hat.
Wichtiger als Siege jedoch ist, dass wir die Saison mit einem guten Teamgeist und Spass am Unihockey zu Ende führen können. Das wird uns auch gelingen, daran haben wir keine Zweifel. Auf in die 2. Runde!

Matthias Regli

BRUNNER

MECH. WERKSTÄTTE - LANDMASCHINEN - TRAKTOREN
MOTORGERÄTE FÜR DIE UMGEBUNGSPFLEGE
METALLHANDWERK - SANITÄRE INSTALLATIONEN

Brunner AG Uettligen
Säriswilstr. 10
3043 Uettligen

Tel. 031 829 01 69
Fax 031 829 39 64

info@brunner-uettligen.ch

Junioren C erste Saisonhälfte

Nach den Sommerferien haben wir auch gleich losgelegt mit einem gezielten Training unserer Jungs. Wir legten die Schwerpunkte auf die Treffsicherheit, das Zusammenspiel, Auslösungen diverser Art und die Standardsituationen. Ende August fuhren wir dann sogar für ein intensives Wochenende nach Lützelflüh (Bericht im letzten Score). Im Laufe dieses Wochenendes setzten die Junioren und wir uns auch mal zusammen, um gemeinsam unser Ziel für diese Saison festzuhalten. Wir kamen zum Schluss, dass wir immer Spass am Unihockey haben wollen, dabei aber auch ab und zu gewinnen möchten (50%).

Ende Oktober ging's dann auch endlich los mit der ersten Meisterschaftsrunde. Bereits hier erreichten wir unser Ziel, wir hatten Spass und gewannen ein Match. Bei diesen ersten Spielen sahen Rinä und ich aber auch gleich, dass wir in Sachen Verteidigung ziemlich schlecht aussahen! Wir trainierten also in den nächsten Trainings auch ganz gezielt unsere Defensive. Schon beim nächsten Meisterschaftstag waren wir um einiges kompakter und konnten so aus einer ziemlich sicheren Defensive unsere Konter fahren. Gegen die zwei auf dem Papier besten Mannschaften holten wir wiederum einen Sieg und sicher grossen Respekt.

Der Nachwuchs des Vereins

Bei unseren Spielen Nummer 5 und 6 konnten wir leider nicht an der Bande stehen, da wir selber Meisterschaft hatten. Andreas Brunner und Corine Wüst haben uns aber sehr gut an der Bande vertreten. Sie holten nämlich alle 4 Punkte und dies nicht gerade knapp. Hiermit nochmals vielen Dank Res und Corä.

Nach der Hälfte der zu Spielenden Partien stehen wir nun an vierter Stelle,

Gasthof KREUZ Wohlen

Der gepflegte Landgasthof
mit seinen schönen Lokalitäten
für Hochzeit-, Geschäfts-, Vereins-
und Familienfeste.
Zwei vollautomatische Kegelbahnen.

Gasthof Kreuz
3033 Wohlen/BE
Tel. 031 829 11 00
Fax. 031 829 19 02
Montag + Dienstag geschlossen

wobei wir Punktgleich mit dem zweitplazierten sind. Es geht uns primär aber um unser Ziel Fun zu haben und die Hälfte der Matche gewinnen, welches

Timo in Aktion

wir souverän erreicht haben.
Hiermit möchte ich auch allen Eltern für ihre Fahrbereitschaft danken und auch den Jungs. Macht weiter so, denn so macht's Spass!

Bruno Boner
Stefan Rindlisbacher

Einkaufsabend mit anschliessendem Sponsorenlauf

Anstelle des Trainings trafen sich die Herren 1 und Damen NLB des UHT TV Wohlen am Donnerstag 18. August 2005 zum Einkaufsabend beim TeamSport Ittigen. Nachdem alle eingetroffen waren, klärte uns der Verantwortliche des TeamSport's über die speziellen Einkaufskonditionen für unseren Verein auf. Anschliessend hatten wir unter fachkundiger Beratung Zeit, verschiedene Schuhe, Stöcke, etc. auszuprobieren. Das Damenteam erhielt noch eine Überraschung als Anerkennung für den Aufstieg in die NLB: Neue, weisse Einspielleibchen, 100 % gesponsert vom TeamSport. **MERCI VIU MAU!!!**

Anschliessend an den Einkaufsabend war der Sponsorenlauf geplant. Da das Wetter nicht so mitspielte (strömender Regen), wollte man vorerst abwarten, ob es sich bessert. Um halb neun entschied man sich, den Sponsorenlauf trotz Regen durchzuführen. Als wir gerade gehen wollten, erhielten wir vom Damenteam eine zweite Überraschung. Die Mannschaftstrainer waren gekommen, gesponsert von der Schreinerei Grob in Bern.

Nun fuhren wir alle zur Sportanlage. Das Herrenteam hatte bereits begonnen seine Runden auf der Finnenbahn zu drehen. Wir machten uns startklar. Der Regen hatte zum Glück etwas nachgelassen. Endlich, nach 30 Minuten hatten wir es geschafft. Jetzt hiess es nur noch die Anzahl Runden auf dem Sponsorenblatt aufzuschreiben, dies dem Präsidenten abzugeben und dann ab nach Hause ins Trockene und Warme.

Wir danken hiermit nochmals allen Sponsoren, welche unsere Mannschaften so toll unterstützt und diesen Anlass ermöglicht haben.

Des weitern danken wir allen Spielern für den geleisteten Einsatz, wobei einige leider nicht das Gefühl hatten, sich wirklich einsetzen zu müssen. Profitiert haben die Minimalisten aber trotzdem…

Herzlichen Dank auch nochmals an den TeamSport für den tollen Abend und vor allem für unsere Einspielleibchen.

Martina Bänniger, (kg)

X-Mas Games 2005

Am 17. Dezember letztes Jahr trafen sich, wie jedes Jahr, die hart eingesottenen Unihockeyaner um einen spassigen Nachmittag und Abend zusammen zu Verbringen.

Um 16.00 Uhr traf man sich in der Turnhalle Wohlen. Obwohl einige draussen waren, andere ein „Bändeliklauen“ machten, waren schlussendlich alle warm genug um mit den Spielen zu beginnen. Mangels Spieler konnte man nur zwei Teams stellen. Da zu Beginn auch noch kein Torhüter da war, konstruierte man mit Malstäben und ähnlichen Materialien aus dem Geräteraum eigene Torhüter. Als sich dann doch noch jemand freiwillig meldete ins Tor zu stehen konnte man einen Torhüter wieder wegräumen.

Erst wurden ca. 20 Minuten gespielt, wonach eine kurze Pause eingelegt wurde. Danach spielte man noch zweimal je etwa 20 Minuten. Nach dem Wegräumen und Duschen ging es dann zum Apéro. Dies dauerte bei einigen länger, wobei andere schon nach ziemlich kurzer Zeit nach Hause gingen. Da Isa Schwab noch Ihren Geburi feierte gab es auch noch etwas Litschi zum Trinken.

Hiermit möchte ich nochmals der Organisation danken für diesen Nachmittag. Es war ein guter Jahresabschluss, vor allem das Apéro…

(kg)

Sylvesterplausch in Grindelwald

Am 31. Dezember 2005 machten sich ein paar Unihockeyaner sowie auch einige andere des Turnvereins Wohlen auf den Weg nach Grindelwald. Einige kamen pünktlich und die restlichen waren

Ds Bärner Oberland isch schön....

knapp auf die letzte Gondel angekommen.

Also gingen wir (alle ausser Resu, der bis zur 1. Station ging und dort mit einem Schneeschlitten nach langem Warten abgeholt wurde) mit der Firstbahn direkt zur obersten Station wo wir noch „einä hei gno“!!!

Als es uns zu bunt wurde so lange auf eine weitere Runde Glühwein zu warten, machten wir uns auf den Weg zum Gipfel. Naja vielleicht nicht bis ganz zum Gipfel, doch der Aufstieg war hart. Deshalb machten wir auch häufige Pausen, bei welchen wir uns mit Jägermeister und Williams aufwärmen konnten.

Glücklich oben angekommen und bereit die Schlittenfahrt in Angriff zu nehmen, wurden wir ziemlich schnell enttäuscht, da es geschneit hatte und der Weg nicht gemacht war. Langsam wurde es Dunkel und es haperte an unserer Orientierung, da einige (Namen werden hier aus Datenschutzgründen nicht genannt) einfach davon fuhren/liefen und nur diese eine Lampe dabei hatten. Als wir sie dann wieder fanden, gingen wir doch gemeinsam weiter. Da der Weg nicht gemacht war und man ihn deshalb nicht erkennen konnte, sank man immer in den Schnee ein, was ziemlich Anstrengung erforderte.

Endlich war die Hütte in Sicht und alle freuten sich auf das Abendessen und vor allem auf den Garderobenwechsel. Einige nahmen noch kurz eine Dusche, andere tranken schon eine Flasche Litschi und die restlichen waren sonst mit der Erholung beschäftigt.

Endlich kam der erste

Rychi heiter

Gang. Es gab ein Kaltes Plättli für jeden, was schon wunderbar schmeckte und auch schnell verschlungen war. Danach wurde eine feine Tomatensuppe aufgetischt. Noch vor dem Hauptgang wurden wir mit einem Salatteller verwöhnt. Zur Hauptspeise wurde danach Rahmschnitzel mit Nüdeli serviert. Das ganze Menü wurde zum Schluss mit einem sehr dekorativen Dessert mit Glace und Blätterteiggebäck abgerundet.

Kurz vor Mitternacht holten noch alle Ihre restli-

Anstossen im Freien

chen Litschiflaschen, mit welchen wir auf die Terrasse verschwanden um aufs neue Jahr anzustossen. Als den meisten die Kälte zu bitter wurde, gingen sie wieder in die warme Stube, wobei die Hartgesottenen noch draussen blieben um „Dr Trueberbueb“(siehe Liedtext) zu singen.

Der Abend ging mit einigen Gemeinschaftsspielen und vor allem vielem Lachen langsam zu Ende. Einige waren schon im Bett als die letzte Runde bestellt wurde und man

sich danach auch schlafen legte. Im Schlaflager wurde noch ziemlich lange gelabert bis dann Schlussendlich alle einschliefen.
Am Morgen wurden wir mit einem tollen Zmorgäbüffe empfangen. Danach wurde noch abgerechnet und schon bald darauf schnappte man den Schlitten für die Talfahrt. Auch diese erlebte Resu mit dem Schneetöff.
Hier wurde der Weg einigermassen gemacht, so dass wir doch noch zu unserem Schlittelvergnügen kamen. Es gab aber auch hier noch einige, die den Schlitten hinterher ziehen mussten. Weiter unten wurde es schon gefährlich, es ging nun ziemlich schnell je nach Schlitten. Das Problem war, dass andauernd irgendwelche Postautos den Schlittenweg hinauf oder hinab fuhren. Unten angekommen machten sich die meisten sofort auf den Heimweg als andere noch mit dem Schnee kämpfen mussten und nicht losfahren konnten. Als dann doch alle unterwegs waren mussten wir einen Halt einlegen, da Harrys Peugeot streikte und nicht mehr weiter wollte. Nun wurden das Gepäck und die Insassen in die restlichen Autos verteilt und Büdu musste Harry Abschleppen bis zur nächsten Garage. Das Abenteuer war dann aber doch vorbei. Auf der Heimfahrt gingen wir noch kurz eins Trinken und danach sofort nach Hause.

Im Grossen und Ganzen war es ein tolles Wochenende.

(kg)

Dr Trueberbueb
I bin e Ämmitaler, u desse bin i stolz.
Es wachst i üsne Grebe, viel saftigs Pfyffeholz
U mänge chäche Bueb.
Ja, i bin e Ämmitaler, i bin e Bueb vom Trueb!

Im Hütte, Brandösch, Twäre, im Fankhus, bis zum Napf
Da förchtet me fy tapfer nid gleitig Chlupf u Chlapf
Wie mänge bleiche Bueb.
Ja, i bin e Ämmitaler, i bin e Bueb vom Trueb!

My Vater, dä het gschwunge scho mängisch obenus,
Dä lehrt mi's o am Abe u Morge vor em Hus.
I bin e Schwingerbueb!
Ja, i bin e Ämmitaler, i bin e Bueb vom Trueb!

O d'Muetter ist e feschti, sie chunnt vom Seltebach.
Im Seltebach isch sälte es Meitschi pring u schwach.
I bi der Muetter Bueb!
Ja, i bin e Ämmitaler, i bin e Bueb vom Trueb!

Nid alles mache d'Arme u d'Bei mit Schmalz u Saft,
Me muess im Härze inne o ha di rächti Chraft,
Muess sy e treue Bueb.
Ja, i bin e Ammitaler, i bin e Bueb vom Trueb!

Mym Herrgott wott i's zeige und o mym Vaterland.
We's rüeft, so nimmt nie d'Büchse rächt flingg u fescht i d'Hand.
I bin e Schwyzerbueb!
Ja, i bin e Ammitaler, i bin e Bueb vom Trueb!

Ein Abschleppseil muss

AGENDA

Termine, die ihr auf keinen Fall vergessen dürft und am besten gleich notiert:

Datum	Event
22.04.2006	Sponsoren-Event weitere Infos folgen
28.04. - 30.04.2006	Gewerbeausstellung der Gemeinde Wohlen (Helfereinsätze)
04.05.2006	18. Hauptversammlung des Unihockey-Team TV Wohlen

Weitere Termine und sämtliche Anspielzeiten und Austragungsorte der verbleibenden Spiele findet ihr auf unserer Webseite www.uht-tv-wohlen.ch.

m. + s. anderegg
käserei

3043 uettligen tel. 031 829 09 46

binggeli-wbm AG
SANITÄR HEIZUNG SPENGLEREI

Dorfstrasse 25 ■ Postfach ■ 3032 Hinterkappelen
Telefon 031 909 10 00 ■ Fax 031 901 19 82
www.sanitaer-binggeli.ch ■ info@sanitaer-binggeli.ch
Bern Telefon 031 302 00 24

P P
3043 Uettligen

Kann ich mit einer Canon Lösung den ersten Rang einnehmen?

Canon (Schweiz) AG
Ey 25
3063 Ittigen
www.canon.ch

you can

Canon